

*Beispielprojekt des Generali Zukunftsfonds*

## **Beratung für den Unruhestand**

### **Ehrenamt 55plus bietet Unternehmen Infoveranstaltung für Arbeitnehmer an**

Interview mit Simon Kleff, Projektleiter Ehrenamt 55plus

#### **Worum geht es bei Ehrenamt 55plus?**

Seit Juli 2009 bieten wir Arbeitnehmern über 55 Jahren besonderen Service und Beratung zu ehrenamtlichen Engagementmöglichkeiten für die Zeit des Ruhestands an. Dazu sprechen wir jedoch zunächst die Arbeitgeber an. Wenn ein Unternehmen interessiert ist, organisieren wir eine Infoveranstaltung. Dort stellen wir die Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements vor. Im Anschluss finden Gespräche mit freiwillig Engagierten statt, die bereits Erfahrung im Übergang vom Erwerbs- zum Pensionärsleben gemacht haben. Bei weiterem Interesse laden wir zu einer so genannten Roadshow ein, das heißt wir fahren in Kleingruppen zu verschiedenen gemeinnützigen Organisationen, so dass sich die Interessenten vor Ort und ganz konkret ein Bild von den Engagementmöglichkeiten machen können.

#### **Welche Idee steckt hinter dem Projekt?**

Viele Menschen, die ihr Leben lang gearbeitet haben, machen sich wenig Gedanken darüber, dass es sinnvoll ist, den Übergang vom Arbeitsleben in den Ruhestand aktiv zu gestalten und nicht einfach geschehen zu lassen. Nach dem Ende des Berufslebens gehen den ehemaligen Arbeitnehmern viele Kontakte und Netzwerke verloren. Damit besteht die Gefahr nach kurzer Zeit in ein Loch zu fallen, weil man sich nicht mehr gebraucht fühlt. Dies ist tragisch, da diese Menschen einen großen privaten und beruflichen Erfahrungsschatz besitzen, von dem gerade junge Menschen profitieren können. In unserer Beratung zeigen wir, dass ehrenamtliches Engagement für alle Früchte trägt: Wer sich engagiert, gibt anderen dringend benötigte Hilfestellung und erhält im Gegenzug Bestätigung und Dank. So stiftet Ehrenamt Sinn und Gemeinschaft. Das besondere bei Ehrenamt 55plus ist, dass wir Interessierte an ihrem Arbeitsplatz abholen und so auch den Arbeitgebern eine Chance geben, ihrer Belegschaft den Berufsausstieg zu erleichtern.

#### **Für wen ist Ehrenamt 55plus interessant?**

Wir bieten unseren Service allen Unternehmen in Essen an, die das bürgerschaftliche Engagement in Essen fördern und ihren älteren Mitarbeitern den Übergang in die nachberufliche Phase erleichtern wollen. Bisher haben wir Infoveranstaltungen bei der Allbau AG, der Essener Verkehrs-AG und der Stadt Essen durchgeführt.

#### **Wie wird Ihr Angebot von den Arbeitnehmern aufgenommen?**

Wir stoßen fast durchweg auf großes Interesse und positive Reaktionen. Die meisten Beschäftigten sind über die Vielfalt der Engagementmöglichkeiten ebenso erstaunt wie über das Zeitkontingent, das sie dafür aufwenden müssen.

ten. Ehrenamt ist nicht immer zeitintensiv. Wenn man beispielsweise den Abholservice für Kinder getrennt lebender Eltern übernimmt, hat auch eine Viertelstunde eine große Wirkung. Mehr Zeit mitbringen muss man beispielsweise bei der Begleitung von Jugendlichen auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder der Betreuung von Menschen, die Opfer von Verbrechen wurden. Im Grunde findet sich für jeden eine Engagementmöglichkeit, wenn er bei uns beraten wurde. Deswegen beginnen natürlich nicht gleich alle mit einem Engagement. Von den 110 Personen, die wir bisher informiert haben, engagieren sich derzeit 22 ehrenamtlich bzw. haben dies nach ihrer Pensionierung vor. Das ist eine Quote von 20 Prozent, mit der wir sehr zufrieden sein können.

### **Welche Schwierigkeiten begegnen Ihnen auf Seiten der Unternehmen?**

Bei der Ansprache der Unternehmen ist es wichtig herauszustellen, dass ehrenamtliches Engagement keine Alternative zur Erwerbstätigkeit darstellen kann und soll. Zudem loten wir aus, ob bei den Unternehmen eventuell ein Personalabbau ansteht – hier bieten wir unsere Dienste nicht an. In Zeiten wirtschaftlicher Schwierigkeiten stehen bei manchen Unternehmen und Beschäftigten häufig auch andere Themen im Mittelpunkt, so dass wir unser Angebot auf einen späteren Zeitpunkt vertagen müssen.

### **Was wünschen Sie sich für die Zukunft?**

Es wäre schön, wenn wir noch mehr Unternehmen mit unserer Idee erreichen und wenn diese den Übergang vom Arbeitsleben in den Ruhestand bei der Mitarbeiterentwicklung stärker miteinbeziehen würden. Außerdem wäre es schön, wenn wir mit unserem Projekt Vorbild für andere Städte und Initiativen werden und diese von unseren Erfahrungen profitieren würden.

#### **Kurz notiert:**

### **Ehrenamt 55plus**

Ehrenamt 55plus informiert auf Anfrage von Unternehmen ältere Arbeitnehmer, wie sie den Übergang vom Arbeitsleben in den Ruhestand mit ehrenamtlichem Engagement sinnvoll gestalten können. Der Generali Zukunftsfonds unterstützt das Projekt seit 2009.

Projektzeitraum: Juli 2009

Standort: Essen

Kontakt: [www.ehrenamtessen.de](http://www.ehrenamtessen.de)

#### **Pressekontakt:**

neues handeln

Verena Abthoff

Tel.: 0221 160 82-14

[generalizukunftsfonds@neueshandeln.de](mailto:generalizukunftsfonds@neueshandeln.de)

#### **Kontakt Generali:**

Generali Zukunftsfonds

Loring Sittler/Roland Krüger

Tel.: 0221 4203-2675/-2693

[loring.sittler@generali.de](mailto:loring.sittler@generali.de)

[roland.krueger@generali.de](mailto:roland.krueger@generali.de)